

Nova Minerals: Gesamtressource auf Korbel Main wächst auf 4,7 Mio. oz Gold

07.04.2021 | [DGAP](#)

- Momentaufnahme der Ressourcenaktualisierung zeigt Korbel Mains Ausmaß, das weit offenbleibt

[Nova Minerals Ltd.](#) ("Nova" oder das "Unternehmen") (ASX: NVA, OTC: NVAAF, FSE: QM3) legt eine Aktualisierung ihrer Ressourcenschätzung für das Vorzeige-Goldprojekt Estelle vor, das im produktiven Tintina Goldgürtel liegt.

- Momentaufnahme der gesamten Mineralressource in Korbel Main (Blöcke A und B) (Bohrungen bis zum 31. Dezember 2020) - JORC-konforme Mineralressourcenschätzung (MRE) von 4,7 Mio. Unzen in der Kategorie "gefolgert".

- Das Ressourcen-Update umfasst weitere 48 Kernbohrungen, die im Jahr 2020 niedergebracht wurden.

- Die Ressource wurde von unabhängigen Beratern berechnet.

- Die Ressource beginnt an der Oberfläche.

- Offen in Streichrichtung nach Nordwesten und Südosten.

- Die Bohrungen werden auf Korbel Main fortgesetzt, wobei ein Bohrgerät Nordwest- und Südost-Erweiterungen überprüft und ein weiteres Bohrgerät Infill-Bohrungen niederbringt.

- Nova markiert den Übergang zum Projektentwickler für Korbel Main und wird den Goldbezirk Estelle Gold im Laufe des Jahres 2021 weiterentwickeln.

- Die Ergebnisse der Erzsartierung zeigen einen erheblichen Anstieg des Gehalts (ASX: 15. März 2021) und trugen dazu bei, den für die MRE verwendeten Cut-off-Gehalt auf 0,15 g/t Au zu senken (zuvor wurde ein Cut-off-Gehalt von 0,18 g/t Au verwendet).

- Die vorläufige Scoping-Studie ist bereits in vollem Gange, und in naher Zukunft wird ein Flussdiagramm erstellt.

- Die Ressource basiert auf Bohrungen mit einer Gesamtlänge von über 30.000 m, die bis Dezember 2020 niedergebracht wurden. Dazu gehören 32 RC-Bohrungen (2019-2020), 64 Kernbohrungen (2020) und 6 historische Kernbohrungen (vor 2018). In Anhang 1 finden Sie eine Liste der alten und neuen Bohrungen, die in dieser Aktualisierung enthalten sind.

- Die Bohrungen auf RPM werden in diesem Quartal beginnen.

****Hinweis:** Die Korbel-Blöcke C und D, Cathedral, You Beauty, Isabella, Sweet Jenny sowie vorrangige Sonderziele im Prospektionsgebiet RPM sind in dieser neuen Ressourcenaktualisierung nicht enthalten und können möglicherweise zu einem erheblichen Ressourcenwachstum im gesamten Goldbezirk Estelle führen.* *

Christopher Gerteisen, CEO der NVA, kommentierte: "Korbel Mains Gesamtressource wächst weiter. Unsere Bohrungen im Jahr 2020 erwiesen sich als erfolgreich, da unsere erste Ressource aus dem Jahr 2019 um mehr als 2 Millionen Unzen zugenommen hat und Korbel Main auf 4,7 Millionen Unzen angewachsen ist. Die Ressource ist in beide Richtungen weiterhin offen, im Streichen nach Westen und zur Tiefe.

Wir sind in Bezug auf diese Ressource in vielerlei Hinsicht äußerst konservativ vorgegangen, während wir uns der Scoping-Studie zugewandt haben, einschließlich der weiteren Klassifizierung von Korbel Main als gefolgerte Ressource. Während wir an jeder Bohrplattform eine gute Datendichte in der Nähe der Oberfläche haben, bleibt der Abstand zwischen den Pads (Plattformen) mit mehreren hundert Metern groß. Die Korbel-Lagerstätte hat sich als so expansiv herausgestellt, dass weitere Infill-Bohrungen erforderlich sind, um einen engeren Bohrabstand zu erzielen und die Datendichte bereitzustellen, damit zwischen den Pads kontinuierliche Ressourcen in der Kategorie "angedeutet" sicherer definiert werden können. Diese

Infill-Bohrungen sowie weitere Step-Out-Bohrungen stehen nun im Mittelpunkt unseres laufenden Bohrprogramms 2021.

Die Ressource eignet sich für eine Voranreicherung mittels einer XRT-Erzsottierung, wobei unsere bisherigen Testarbeiten eindeutig gezeigt haben, dass eine erhebliche Erhöhung des Gehalts erreicht werden kann (ASX: 15. März 2021). Dieser Prozess umfasst die Auftrennung der Ressource in ein sehr hochgradiges Produkt, das zum Vermahlungskreislauf geleitet wird, und in ein niedrighaltiges Produkt, das auf Halde geschüttet wird. Da die Erzsottierung nun ein eindeutiger Bestandteil des Flussdiagramms ist, könnte über eine Aufbereitungsrouten ein ernsthafter Wert geschaffen werden.

Unsere Testarbeit zeigt, dass wir durch diesen Kreislauf in jeder Anreicherungsstufe, d. H. Erzsottierung und Schwerkraft, das Volumen reduzieren und den Gehalt signifikant erhöhen können. All dies wird sich positiv auf den Energiebedarf und die Rückstände auswirken, sowie die Aufbereitungskosten insgesamt senken. Das Potenzial zur Verbesserung dieser ökonomischen Einflussfaktoren auf dem Projekt wirkt sich auch in jedem Betriebsszenario auf den Cut-off-Gehalt aus. Daher geben wir die Ressource mit einem Cut-off-Gehalt von 0,15 g/t an. Wie bereits erwähnt, sind Volumen und Tonnage ein wesentlicher Bestandteil der Rationalisierung von IRGS-Lagerstätten. Diese Ressource und die anstehenden Testarbeiten werden die wirtschaftlichen Untersuchungen des Prospektionsgebietes Korb Main unterstützen, die derzeit in vollem Gange sind.

Der Abschluss dieser Untersuchungen markiert unseren Übergang in die Projektentwicklungsphase, die unserer Ansicht nach die technischen und wirtschaftlichen Stärken eines umfangreichen Tagebauprojekts an einem Tier-1-Standort aufzeigen wird.

Estelle ist ein Projekt im Bezirksmaßstab, und Nova hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Projekt zu entwickeln, das mehrere aufregende Ziele besitzt, die ein enormes Potenzial bieten, um den gesamten Ressourcenbestand im gesamten Projektgebiet weiter zu vergrößern. Die Vererzung bleibt in mehrere Richtungen offen und wir haben zahlreiche gut etablierte Ziele, einige mit historischen Bohrungen wie RPM, die wir in diesem Jahr abbohren und eine erste Ressource bekannt geben werden. Dies wird die Pipeline des Goldprojekts Estelle mit zwei Lagerstätten erheblich erweitern, die sich auf unserem Weg zur Produktion weiter vergrößern werden.

Wir sind zuversichtlich, dass die Kombination aus wirtschaftlichen und technischen Studien und einem signifikanten Ressourcenwachstum kurzfristig zu einer weiteren Steigerung des Shareholder-Values führen wird, wenn wir Estelle entwickeln."

Abbildungen, Tabellen oder Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Blockmodell der Mineralressourcenschätzung, Lagerstätte Korb Main.

Tabelle 1 darin zeigt: Mineralressourcenschätzung, Lagerstätte Korb Main.

Mineralressourcenschätzung

Gesamtmineralressource für Korb Main (Bohrungen bis 31. Dezember 2021) - 518 Mio. Tonnen mit 0,3 g/t für JORC-konforme Mineralressourcenschätzung (MRE) von 4,7 Mio. Unzen in der Kategorie "gefolgert".

Anmerkungen:

- Mineralressourcen, die keine Mineralvorräte sind, haben keine wirtschaftliche Rentabilität demonstriert.
- Der Stichtag dieser Schätzung ist der 31. März 2021.
- Es wird davon ausgegangen, dass die berichteten Mineralressourcen angemessene Aussichten für eine wirtschaftliche Gewinnung besitzen.
- Unze (Troy) = metrische Tonnen x Gehalt/31,103. Berechnungen in metrischen Einheiten (Meter, Tonnen und g/t).
- Die Mineralressourcenschätzung wird gemäß den Richtlinien des JORC-Codes (2012) berichtet.
- Ressourcen bei einem Cut-off-Gehalt von 0,15 g/t = 518 Mio. t mit 0,3 g/t Au für 4,7 Mio. Unzen

Geologische Interpretation - die Liegenschaft befindet sich innerhalb des Koyukuk-Terrane, einer von mehreren Inselbogen-Gesteinsformationen, die spät an die nordamerikanische Kordillere angelagert wurden. Die Liegenschaft erstreckt sich entlang der Nord-Süd-Achse der spärkretazischen/frühertiären plutonischen Gesteinsabfolgen des Mt. Estelle, die in die Sedimente der spätjurassischen bis frühkretazischen Kahiltna-Assemblage (Gesteinsabfolge) eingedrungen sind. Die Kahiltna-Assemblage umfasst Einheiten vulkanoklastischer Sedimente, Schluffsteine ??und stellenweise Konglomerate, die als in einem kontinentalen Randgebiet abgelagerte Flysch-Ablagerungen interpretiert werden.

Der Mount Estelle-Mischpluton ist der südlichste Pluton im Yentna-Trend und besitzt Isotopenalter im Bereich von 68 bis 78 Millionen Jahre (Ma), wobei viele Kristallisationsalter im Durchschnitt 70 Ma betragen. Der Mount Estelle ist von einem Granitkern bis zu einer eher mafischen Randphase hin zoniert. Im gesamten Pluton treten Xenolithe der Nebengesteine ??und der verschiedenen Intrusionsphasen auf. Kluffzüge und ungewöhnliche kugelförmige, zwiebelschalenartige Merkmale treten in den Kernbereichen des Plutons auf. Das an den Mount Estelle-Pluton angrenzende Nebengestein ist ein Hornfels und weist lokal rote Verfärbungen und eine Serizit-Ton-Alteration sowie eingesprengten Pyrit entlang von Klüften auf.

Die Goldlagerstätte Estelle wird als reduziertes Intrusive-Related Gold System (IRGS, mit einer Intrusion in Zusammenhang stehendes Goldsystem) interpretiert. Die geologischen Hauptmerkmale der Lagerstätte Estelle sind denen der Goldlagerstätten Fort Knox und Dublin Gulch, die sich ebenfalls im Tintina-Goldgürtel befinden, bemerkenswert ähnlich (Pressemitteilung der Nova Minerals vom 19. Juni 2019).

Eine Satellitenbildstudie der gesamten Liegenschaft Estelle wurde 2019 von Michael Baker abgeschlossen. Das tektonische Muster wird liegenschaftsweit von einer orthogonalen Reihe nach Nordwesten und Nordosten streichender Verwerfungen dominiert, die laut Interpretation über dem aufsteigenden Estelle-Pluton entstanden sind. Die nordwestlichen Verwerfungen werden so interpretiert, dass sie die früheren nordöstlichen Bruchzonen abschneiden. Sie werden jedoch selbst durch eine spätere Reihe von kleineren Verwerfungen im Nordosten abgeschnitten. Es wird angenommen, dass die nach Nordwesten streichenden Strukturen eine Dehnungskomponente aufweisen. Liegenschaftsweit streichen die 2 allgemeinen tektonischen Trends mit 125 und 55 Grad.

In der zentralen Oxide-Lagerstätte (Bundtzen 2018) wurden ausgedehnte Zonen mit Verwitterung und/oder Phyllitisierung kartiert. Die Alteration ist durch eine Quarz-Serizit-Pyrit-Paragenese mit geringen Spuren von Biotit, Kaolinit und Kalium-Feldspat gekennzeichnet. Die Alteration wird am häufigsten im Alaskit und in den umgebenden Quarzmonzonit-Intrusionsgesteinen beobachtet. Innerhalb der Alterationszonen wurde die Sulfidvererzung kartiert und beprobt.

Die Sulfidvererzung kommt vor als:

- 1) Sulfidbläschen in mm-großen geschichteten Quarzgangabfolgen;
- 2) Sulfidüberzüge auf Fugen- und Kluffflächen;
- 3) Sulfidbläschen in hydrothermal alterierter Quarz-Karbonatfüllungen; und,
- 4) fein verteilte Sulfide in gebleichtem, alteriertem Intrusionsgestein.

Sulfidminerale in Handproben umfassen Arsenkies, Pyrit und Kupferkies. Von diesen kommt Arsenkies am häufigsten vor und kommt als millimetergroße Körner in Gängen und weitverbreitet als eingesprengte Körner in den hydrothermal alterierten, zuckerkörnigen, Intrusionswirtsgesteinen vor. Die Sulfidvererzung ist in den Alaskiten am häufigsten.

Eine im Jahr 2014 an der Oxide-Vererzung durchgeführte Master-Studie etablierte die Gangparagenesen und Querverbindungen, identifizierte Minerale, die mit der Goldvererzung in Zusammenhang stehen und bestimmte den relativen Zeitpunkt der Mineral- und Gangbildung.

Typ-1-Gänge sind reine Quarzgänge, die üblicherweise wellige Kontakte mit dem Wirtsgestein haben. Der Quarz hat typischerweise ein milchiges Aussehen und ist grobkörnig (> 5 mm). Stellenweise kommt in geringen Mengen Molybdänit vor. Quarz ist das einzige Alterationsmineral, das mit Typ-1-Gängen assoziiert ist und die an die Gänge angrenzende Verkieselung ist weit verbreitet.

Typ 2 sind Quarzsulfid-Au-Feldspat-Gänge mit Albit-Serizit-Alterationssäumen, die örtlich geschichtet sind. Paragenetisch vorkommender Pyrit, Magnetkies und Arsenkies sind die Sulfide, die in Typ-2-Gängen beobachtet werden. Arsenkies enthält Einschlüsse von Löllingit und/oder Au-Bi-Te-Legierungen. Albit ist ein häufiges Alterationsmineral, das mit den Typ-2-Gängen assoziiert ist, und es kommt üblicherweise in den 1 bis 30 mm mächtigen gebleichten Salbändern vor. Albit bildet Ränder auf magmatischen Orthoklas und Plagioklas-Kristallen in der Nähe der Gänge und bildet eine "sekundäre" porphyrtartige Textur, in der die Kristalle größer als ursprünglich ausgebildet sind.

Typ-3-Quarzsulfid-Au-Chlorit-Gänge mit Chlorit-Serizit-Salbändern, die den größten Teil des Goldes auf dem

Estelle-Konzessionsgebiet zu beherbergen scheinen; Typ-3-Gänge sind polymetallisch mit paragenetisch vorkommendem Kupferkies, Magnetkies und Arsenkies, die die am häufigsten vorkommenden Sulfide sind. Geringe Mengen von Bleiglanz, silberführenden Bleiglanz und Wismutführenden Bleiglanz kommen frei in Gängen und als Einschlüsse in Magnetkies, Kupferkies und Arsenkies vor. Die bedeutendste Goldvererzung tritt in Form von Einschlüssen von Gold, Wismut und Tellur in Arsenkies auf. Chlorit ist das wichtigste Alterationsmineral, das mit Typ-3-Gängen assoziiert ist. Chlorit bildet 0,2 bis 10 cm mächtige Salbänder neben den Typ-3-Gängen und kommt auch in den Gängen vor, wo es Biotit teilweise oder vollständig ersetzt. Pyrit kommt üblicherweise entlang der Chlorit-Schieferungsflächen vor. Serizit- und Karbonat-Alterationserscheinungen sind auch mit Typ-3-Gängen assoziiert. Plagioklas, der neben Typ-3-Gängen vorkommt, hat sich zu Serizit umgewandelt und in der an Typ-3-Gänge angrenzenden Matrix kommt sehr feinkristalliner Kalzit vor.

Typ-4-Gänge sind reine Kalzitgänge, die typischerweise verzweigt, fein bis grobkristallin und mit Eisenoxid gefärbt sind. Die Kalzitgänge des Typs 4 bildeten sich zuletzt.

Bohrabstände - basierend auf der obigen geologischen Interpretation wurde die RC-Bohrkampagne 2019 für die geschlussfolgerte Ressource mit einem Bohrabstand von 150 m geplant. Dies ist ein angemessener Abstand für die Geometrie und die Grundfläche einer Lagerstätte des IRGS-Typs.

Für die Kernbohrungskampagne 2020 wurde das historische solide Blockmodell als Leitfaden für die Anordnung der Bohrungen verwendet. Die Bohrungen wurden so konzipiert, dass sie unterhalb der RC-Bohrungen und über die Grenze der gefolgerten Ressourcen hinaus niedergebracht wurden. Insgesamt wurden Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 20.000 m trassiert

Abbildung 2 zeigt: Draufsichtkarte der Goldlagerstätte Korbelt mit Darstellung der Positionen der RC- und Kernbohrungen in Bezug auf Block A, B, C, D, Conex-Block und Isabella-Block. Rote Domänen = Isoflächen der IP-Aufladbarkeit.

Schätzmethode - Die hier berichteten Schätzungen der Tagebau-Mineralressourcen basieren auf Ressourcenmodellen, die von Herrn Nicolas Johnson von MPR Geological Consultants Pty Ltd. zusammengestellt wurden. MIK mit Blockanpassungshilfen wurde zur Schätzung der Goldressourcen in Blöcken mit Abmessungen von 50 m (Ost) x 50 m (Norden) x 10 m (Höhe) verwendet. Dies wurde angesichts des Datenabstands, der den Schätzungen zugrunde liegt, und der voraussichtlichen Höhe der Abbauterrassen in einer Tagebauminne, als angemessen erachtet. Für MIK der Goldgehalte wurde eine Indikatorvariografie verwendet basierend auf dem Gehalt der 3 m langen Mischproben aus der Ressource. Die Kontinuität des Goldgehalts wurde durch Indikatorvariogramme bei 14 Indikatorgrenzwerten charakterisiert, die den globalen Gehaltsbereich in jeder der vererzten Domänen abdecken. Die Auswirkung extremer Goldgehalte auf die Zustandsstatistik der Daten, die der Schätzung zugrunde liegen, wurde berücksichtigt. Blockanpassungshilfen wurden aus dem Variogramm der zusammengesetzten Goldgehalte abgeleitet. Es wurde angenommen, dass die selektive Bergbaueinheit im allgemeinen Bereich bei 10 mE x 10 mN x 5 mRL liegt, was den erwarteten Umfang des Bergbaus widerspiegelt. Zusätzliche Anpassungen für den "Anzeigeeffekt" wurden basierend auf der Annahme vorgenommen, dass im künftigen Tagebaubetrieb Gehaltskontrollproben mit hoher Qualität bei 10 mE x 20 mN x 3 m entnommen werden. Es ist vernünftigerweise zu erwarten, dass die Mineralressourcenschätzungen verlässliche Schätzungen der potenziellen Bergbauergebnisse bei der angenommenen Selektivität angemessen liefern, ohne dass zusätzliche Abbauverdünnungs- oder Bergbauausbringungsfaktoren angewendet werden. Compositing und Wire-Framing wurden unter Verwendung der Micromine-Software durchgeführt. Explorative Datenanalyse, Variogrammberechnung und -modellierung sowie Ressourcenschätzung wurden unter Verwendung der GS3M-Software von FSSI Consultants (Australien) Pty Ltd (FSSI) durchgeführt.

Kriterien für die Ressourcenklassifizierung

Bei der Klassifizierung der Mineralressourcen wurden auch die Qualität der gesammelten Daten (Geologie, Erkundungs- und Analysedaten), die Datendichte, das Vertrauen in die geologischen Modelle und das Vererzungsmodell sowie die Qualität der Gehaltschätzung berücksichtigt. Die aktuellen Schätzungen gelten als gefolgerte Mineralressourcen und erstrecken sich von den Bohrlöchern über eine maximale Entfernung von ungefähr 150 m.

Mächtigkeit der Überdeckung - Der durchschnittliche Gehalt und die durchschnittliche Tiefe der Proben aus den ersten 6 m dieses Programms ergaben einen Wert von ca. 0,15 g/t Au bei einer Tiefe von ca. 5 m. Dieser Wert liegt in der Nähe des historischen unteren Cut-off-Gehaltes und in dieser Schätzung wird ein Gehalt von 0,15 verwendet und zeigt, dass im Korbelt-Lagerstättengebiet Teile der Vererzung in der Nähe der Oberfläche beginnen.

Cut-off-Gehalte für Gold - Die Mineralressource wurde für die Lagerstätte Oxide Korbelt mit einem

Cut-off-Gehalt von 0,15 g/t Au angegeben. Dieser Grenzwert wurde unter Verwendung der aktuellen wirtschaftlichen Parameter gewählt, die für den Tagebau ähnlicher Lagerstättenarten gelten. Ähnliche Lagerstätten wie Estelle sind die Lagerstätten Fort Knox und Dublin Gulch Eagle mit Cut-off-Gehalten zwischen 0,10 und 0,5 g/t Au (siehe Tabelle 2).

Hinweis: Mit positiven Ergebnissen der Tests zur Erzsartierung bei TOMRA (siehe unten) ist Nova nun zuversichtlich, den Cut-off-Gehalt von 0,18 (historisch) auf 0,15 g/t zu senken.

Zukünftige potenzielle Infrastrukturverbesserungen im Bezirk umfassen die Dolin Erdgas-Pipeline sowie die Zufahrtsstraßen Snow Road und West Susitna Road. Diese vorgeschlagene im Boden verlegte Erdgasleitung wird als Energiequelle für die Stromerzeugung vor Ort dienen. Die 507 km lange Stahlrohrleitung mit einem Durchmesser von 356 mm würde Erdgas von der Region Cook Inlet zum Projektstandort transportieren.

Diese Erdgasleitung ist eine bessere wirtschaftliche Alternative während der Lebensdauer der Mine. Die Betriebskosten setzen einen Preis für geliefertes Gas voraus, der den Import von Flüssigerdgas (LNG) nach Anchorage umfasst, Gesamtlieferkosten im Zusammenhang mit Kauf, Transport und Wiederverdampfung des LNG; Lieferung über das Cook Inlet-Pipelinennetz (bestehende Erdgaspipeline mit einem Durchmesser von 20 Zoll (508 mm) in der Nähe von Beluga); und Betriebskosten für die Cook Inlet-to-Donlin Gold-Pipeline.

Der Zugang zu dieser Energiequelle würde den Cut-off-Gehalt für die Mineralressource Korbelt deutlich senken, und ihn in die Nähe des Cut-off-Gehalts bringen, der in Fort Knox und Dublin Gulch zu sehen ist.

Im Winter kann der Bezirk über eine sogenannte Snow Road (Schneestraße) erfolgen, die in jedem Winter angelegt wird. Diese Straße kann saniert werden, um Treibstoff, Erdbewegungsgeräte und Massengüter für das Camp und die Explorationsprogramme zu transportieren, wodurch vermieden wird, dass diese Gegenstände auf dem Luftweg transportiert werden müssen. Dies wird die Kapital- und Betriebskosten einer zukünftigen Mine erheblich senken, wodurch der Cut-off-Gehalt für die Mineralressourcen auf den in Fort Knox und Dublin Gulch verwendeten Cut-off-Gehalt gesenkt wird.

Gesteinsdichte - Die Gesteinsdichte im Projekt wurde sowohl mit der "Schublehren-Methode" als auch mit der "Pulvermethode" berechnet:

Schublehren-Methode: Dies gilt für Bohrkernproben, die rechtwinklig zu einem normalen Zylinder zugeschnitten werden können. Mit einer Schublehre wird der Kerndurchmesser an mehreren Punkten gemessen, um ein durchschnittliches Ergebnis abzuschätzen, während die Kernlänge mit einem Maßband oder Lineal bestimmt wird (Abbildung 3). Der Kern wird dann gewogen und die Dichte einfach unter Verwendung der Formel, Gewicht geteilt durch Volumen, bestimmt. Geologische Mitarbeiter sammelten die Daten der Schublehren-Methode vor Ort auf dem Korbelt-Projekt (Tabelle 1).

Pulverprobenmethode: Die Dichte kompetenter Gesteine ??mit sehr geringer Porosität und niedrigem natürlichen Wassergehalt kann mit einem Gaspyknometer und Pulverproben (fein gemahlenes Gestein) gemessen werden. Diese Methode ist jedoch nicht für poröse Gesteine ??geeignet, da das Gefüge durch den Vermahlungsprozess zerstört wird. Das Gaspyknometer-Verfahren bestimmt das Volumen innerhalb der Probenkammer, aus der ein Inertgas ausgeschieden wird. Das Pyknometer gibt Volumen für Proben an, die in Plastikfläschchen eingewogen sind (Abbildung 3), die wiederum in die Probenkammer fallen gelassen werden. Die beste Präzision wird mit dem größtmöglichen Probenvolumen erzielt, das typischerweise bei etwa 30 Gramm liegt. Pulverproben wurden von ALS unter Verwendung der Methode OA-GRA08b gemessen.

Weitere Abbildungen zeigen: Schublehren-Methode Pulvermethode (Gaspyknometer)

Abbildung 3 zeigt: Schublehren- und Pulver-Methoden zur Schätzung der Gesteinsdichte

Tabelle 1 zeigt: Korbelt-Lagerstätte - Gesteinsdichte (SG) nach Pulver- und Schublehren-Methode

Tabelle 2 zeigt: Cut-off-Gehalte für mit der Korbelt-Lagerstätte vergleichbare Lagerstättenarten

Link zu Methoden zur Dichtebestimmung:

<https://www.csaglobal.com/wp-content/uploads/2015/07/Bulk-density-of-industrial-mineralsReporting-in-accordance-wit>

Probenentnahme und Analysetechniken - Während der Kampagne 2018, 2019 und 2020 bestand ein Teil der Bohrungen aus Reverse Circulation-Bohrungen (Rückspülbohrungen) oder RC-Bohrungen. Die RC-Daten sind in dieser Ressourcenschätzung enthalten. Dies ist eine Bohrmethode, bei der doppelwandige Bohrstangen verwendet werden, die aus einer äußeren Bohrstange mit einem inneren Rohr bestehen. Mit

diesen hohlen Innenrohren können die Bohrspäne in einem kontinuierlichen, gleichmäßigen Fluss an die Oberfläche zurücktransportiert werden.

Während des RC-Bohrens wurde jede Probeentnahme über einen 1,52 m langen Abschnitt aufgeteilt, um eine 4 bis 6 kg schwere Probe zu erhalten. Diese wurde zur Feinstmahlung an das ALS-Labor in Fairbanks geschickt, um eine 250 g-Teilprobe zur Analyse herzustellen. Es wurde eine bestimmte Menge von Bohrklein abgetrennt und Pacific Rim Geological Consulting für eine detaillierte Bohrkleinprotokollierung zur Verfügung gestellt. RC-Daten wurden digital in Excel-Vorlagen protokolliert und validiert.

Im Jahr 2018 wurden einige halbe Kerne aus historischen Bohrungen (2011 bis 2012) in Abständen von ca. 3,05 m entnommen und zur Analyse an ALS Fairbanks geschickt. Diese Daten sind in dieser Ressourcenschätzung enthalten.

Kernbohrungen 2020 - Die Bearbeiter der Bohrkerns messen und erfassen die prozentuale Kernaussbringung sowie den prozentualen RQD. Alle Messungen wurden in imperialen Maßeinheiten aufgezeichnet und während der QA/QC in das metrische System übertragen. Die Bohrarbeiter sind dafür verantwortlich, fehlerhafte Verriegelungen und heruntergefallene Kerne aufzuzeichnen, was zum Verlust des Kerns führen könnte. Alle Messungen an den gewonnenen Kernen werden in einem digitalen Kernprotokoll in Excel aufgezeichnet. Insgesamt wurden ausgezeichnete Kernaussbringungsraten gemeldet, wobei Verluste in Bereichen im Zusammenhang mit nach der Vererzung entstandenen Strukturen, insbesondere Scherzonen, zu verzeichnen waren.

Eine Teilmenge der Proben wurde zur Feinstmahlung an das ALS-Labor in Fairbanks geschickt, um eine 250-g-Teilprobe zur Analyse herzustellen. Die Probenvorbereitung umfasste ALS Prep 31 - Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 2 mm, Abtrennung von 250 g, Zerkleinerung von über 85 % auf weniger als 75 Mikrometer. Die Probenanalyse umfasste eine ALS Au-ICP21-Brandprobe mit 30 g-Probeneinwaage und anschließender ICP-AES-Analyse. Die Nachweisgrenzen liegen zwischen 0,001 und 10 g/t Au. Bei einer Probe, die die obere Nachweisgrenze von 10 g/t Au überschritt, wurde das Material unter Verwendung der ALS-Methode Au-GRA21 erneut analysiert. Diese Verfahren der Brandprobe verwendet eine Probeneinwaage von 30 g und mit anschließender gravimetrischer Bestimmung. Die Nachweisgrenzen liegen zwischen 0,05 und 10.000 g/t Au.

Der Rest der Proben wurde an TSL in Saskatoon geschickt. Die Probenvorbereitung umfasste Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 10 Mesh (1,70 mm). Die Proben wurden dann aufgeteilt und ca. 250 g pulverisiert, wobei 95 % kleiner als 150 Mesh (106 µm) waren. Die Analyse umfasste eine Brandprobe auf Gold an einer 30 g-Probeneinwaage und anschließender ICP-Analyse mit LLD 1 ppb. Proben über 10.000 ppb wurden unter Verwendung einer Brandprobe mit anschließendem Gravimetrieverfahren erneut analysiert.

Alle Kernbohrungen im Jahr 2020 waren orientiert mittels eines Reflex Act III-Instrument im gesamten Bohrloch. Bohrlochuntersuchungen werden im Abstand von 15,24 m der Verrohrung und alle 45,72 m im Bohrloch mit einem Reflex-Multi-Shot-Instrument durchgeführt. Messungen an den Bohransatzpunkten werden mit einer LT500T GNSS-Empfängereinheit durchgeführt, die eine horizontale Genauigkeit von 67 bis 85 cm und eine vertikale Genauigkeit von 76 bis 107 cm in der äußersten nördlichen Hemisphäre Alaskas erreicht. Messungen werden im NAD83-Datum für X und Y und im GRS80-Datum für die vertikale Position durchgeführt.

Der Kern wird in Excel detailliert digital protokolliert (Geologie, Alteration, Vererzung, RQD, Ausbringung und Strukturdaten). Die Analyse von 2.431 Gängen aus dem orientierten Kern hat eine konsistente, stark bevorzugte Orientierung der von Nordwest nach Südost streichenden steil einfallenden geschichteten Gänge gezeigt. Die Orientierung der Bohrungen für zukünftige Bohrarbeiten wird so konzipiert, dass optimalere Winkel beim Durchteufen der Gänge erzielt werden.

3 Meter lange Proben werden über die gesamte Länge der Bohrungen markiert und der Kern wird sowohl nass als auch trocken fotografiert. Jede Probe wird senkrecht zu den vererzten geschichteten Gängen zersägt, wodurch ein repräsentativer Halbkern entsteht, der eingetütet, etikettiert und in großen Reissäcken verpackt, palettiert und zur Analyse an das ALS-Labor in Fairbanks geschickt wird. Der Versand von Proben wird von engagierten Versendern streng kontrolliert, die nur Sendungen aus dem Estelle-Projekt abwickeln. Das Protokoll zum Probenversand wird derzeit mit einer überarbeiteten Überwachungskette und Sicherheitsverschlüssen an den Probenbeuteln aktualisiert, um ein zusätzliches Maß an Sicherheit zu gewährleisten.

Alle Bohrungen wurden auf der Liegenschaft mit den folgenden GPS-Geräten erneut vermessen:

- Garmin GPSMAP 64S (+/- 10 m)
- CHC LT500 (+/- 2 bis 3 m)
- Trimble R1 (+/- 2 bis 3 m)

QA/QC-Kontrollprobe - In einer Folge von 40 Proben werden 2 Standardreferenzmaterialien (SRM) eingefügt, eine Blindprobe und 1 Vorbereitungsduplikate werden verlangt. Drei verschiedene SRM werden in den Probenstrom eingefügt. Sie sind wie folgt:

OREAS 503D - <https://www.ore.com.au/crm/oreas-503d/>

OREAS 501C - <https://www.ore.com.au/crm/oreas-501c/>

OREAS 60D - <https://www.ore.com.au/crm/oreas-60d/>

Blindproben - Browns Hill Basaltsteinbruch oder Feinkies von Alaska Industrial Hardware

Erzsortierung - XRT-sensorgestützte Partikelsortierungstests, die von TOMRA an einer 500-kg-Probe durchgeführt wurden, bestätigten die Realisierbarkeit dieser Erzsortiertechnologie (ASX: 15. März 2021). Die TOMRA-Testarbeiten bestätigten, dass durch Anreicherung der höchstgradigen Gesteine in einer relativ kleinen Menge ein hochwertiges Material erzeugt werden könnte, das für eine hohe Ausbringung mittels Zyanidextraktion geeignet ist. Diese Methode ist dazu gedacht, die Kosten pro Unze zu reduzieren, den Cut-off-Gehalt zu senken, den Energieverbrauch zu verringern und die Goldproduktion zu steigern.

Als Ergebnis dieser Studie ist Nova zuversichtlich, den Cut-off-Gehalt im Rahmen dieser Ressourcenstudie von 0,18 g/t (historisch) auf 0,15 g/t zu senken.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://novaminerals.com.au/estelle-gold/>.

Diese Pressemitteilung wurde vom Board of Directors zur Veröffentlichung freigegeben.

Für weitere Informationen:

[Nova Minerals Ltd.](#)

Christopher Gerteisen, CEO und Executive Director

info@novaminerals.com.au

Tel. +61 3 9537 1238

Ian Pamensky, Company Secretary

info@novaminerals.com.au

Tel. +61 414 864 746

Im deutschsprachigen Raum

AXINO GmbH

Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49-711-82 09 72 11

Fax +49-711-82 09 72 15

office@axino.de

www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76913--Nova-Minerals--Gesamtressource-auf-Korbel-Main-waechst-auf-47-Mio.-oz-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).